

PRESSEMITTEILUNG #47 – 11. Februar 2021

Stefan Weber:

SPD-Initiative hat gewirkt

Zum heutigen interfraktionellen Beschluss im Umwelt- und Agrarausschuss erklärt der tierschutzpolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Stefan Weber:

„Tierheime waren schon vor der Corona-Pandemie strukturell unterfinanziert. Durch Corona hat sich diese Situation noch einmal verschärft. Hinzu kommt, dass die Vermittlungstätigkeit derzeit Pandemie-bedingt stark eingeschränkt ist. Tiere suchen aber trotz des Lockdowns ein neues zu Hause – ein zu Hause in dem sie auch nach Corona noch willkommen sind. Dafür brauchen Heime mehr Zeit und vor allem auch mehr Geld. Denn durch rückläufige Spenden wird die finanzielle Situation für Tierschutzvereine und Tierheime immer angespannter. Die SPD hat bereits innerhalb des letzten Jahres zwei Anträge eingebracht, ihnen finanziell stärker unter die Arme zu greifen. Wir begrüßen, dass Jamaika unsere Initiative heute aufgegriffen hat. Mit dem fraktionsübergreifenden Beschluss, einen Runden Tisch mit den Betroffenen sowie der Landestierschutzbeauftragten einzuberufen, sind wir unserem Ziel, Tierheimen und Tierschutzvereinen mehr Geld für ihre unverzichtbare Arbeit zu geben, einen bedeutsamen Schritt näher gekommen!“